

Joachim Stiller

Terminator

Aphorismen und Sinnsprüche 8



Alle Rechte vorbehalten

Jeden Tag ein gutes Wort.

Was ist erquickender, als das Licht? Das Gespräch.

Lasst uns über alles reden.

Seid immer offen und aufgeschlossen.

Leichter geht's leichter.

Hier bin ich Mensch, hier darf ich sein.

Das sind doch olle Kamelle.

Der Papst ist ein Rabe.

Die Welt ist schlecht.

The devil is always and everywhere.

Ahriman hat längst die Weltherrschaft angetreten.

Steiner hatte oft eine schwankende Integrität.

Steiner weist eine gewisse Ich-Vergessenheit auf.

Das Ich oder Selbst, der unzerstörbare und ewige geistige Wesenskern des Menschen, schreitet fort von Inkarnation zu Inkarnation.

Das Ich des Menschen ist ein Tropfen nur aus einem unendlichen Ozean.

Bewahre das Kind in Dir.

Jeder Mensch hat einen Minderwertigkeitskomplex. Der eine mehr, der andere weniger.

Hitler hatte einen ausgesprochen überspannten Minderwertigkeitskomplex. Das machte ihn so Größenwahnsinnig, bei völligem Realitätsverlust.

Jeder Mensch braucht ein bestimmtes Maß an Anerkennung und Bestätigung.

Ich möchte wohnen auf dem Mond.

Ich werde dereinst auf dem Jupiter leben.

Ich bin, der ich bin.

Der Achberger Bauimpuls ist generell unvereinbar mit dem Dritten Weg.

Ahrimanisch ist nicht der Bauimpuls selber, ahrimanisch ist seine Unvereinbarkeit mit dem Dritten Weg.

Die Geschichte ist eine Abfolge von Herausforderung und Antwort. (Arnold Toynbee)

Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

In der Kürze liegt die Würze.

„Darwin sprach von zufälligen Abänderungen des Organismus, die dem Kampf ums Dasein unterliegen, und von der natürlichen und geschlechtlichen Zuchtwahl, die auf eine Höherentwicklung der Organismen tendieren.“ (Joseph Rattner)

Der Mensch wird klein, unscheinbar und hilflos geboren und strebt nach Vervollkommnung.

Adolf Hitler war ein Psychopath

Der nächste „Nero Cäsar“ kommt bestimmt.

Alle Ethik liegt bei Gott.

Der KI ist das Sittengesetz.

Handle so, dass die Maxime Deines Handelns jeder Zeit einen Ethischen Wert darstellt.

Was du nicht willst, das man Dir tu, das für auch keinem andern zu.

Das moralische Gesetz

Tue das Gute und lasse das Böse.

Das soziale Hauptgesetz

Handle so, dass Du jeder Zeit das größtmögliche Wohl für alle Menschen im Auge hast.

Die Gewerkschaften sind schlecht.

Beuys sagte einmal sinngemäß dass die Gewerkschaften zwar schlecht seien, aber notwendig, denn die Forderungen der Unternehmer seien gewaltig. In diesem Punkt stimme ich ihm absolut zu.

Es gibt kaum eine größere Intelligenz, als die Dämonie der Widersachermächte.

Das Böse ist überall.

Ahriman wirft uns immer nur Knüppel zwischen die Beine.

Alle Aggression geht von Ahriman aus.

Die Politik muss lernen, das Weltgemeinwohl im Auge zu behalten.

Wir leben heute immer noch nach dem alten Paradigma, uns die Erde untertan zu machen. Diese Vorstellung muss überwunden werden.

Was wollt Ihr denn schon im Weltall? Kommt doch erst einmal auf der Erde an und macht sie zu Eurem zu hause, bevor Ihr Euch gleich wieder aus dem Staub macht.

Wir schreiben heute Offenbarung Kapitel 12. Der Konstitutionsprozess Europas.

Wilfried Heidt ist der rote Drache der Offenbarung.

Das ganze Universum ist ein moralisches.

Ich bin ein in einem modernen Sinne Eingeweihter.

Ich bin die Infiltration Homogen für Konzertflügeljom.

Ich bin, der ich bin.

Du bist, der Du bist. (Tat twam asi)

Wer bin ich? Ich weiß es wirklich nicht.

Ich wüsste gerne, wer ich bin.

Wir müssen mehr für Judas Iskarioth tun. Der Inkarnationszyklus von Judas Iskarioth ist einer der bedeutendsten der Menschheitsgeschichte. Wir müssen helfen, ihn zu befreien.

Wir müssen auch Adolf Hitler befreien.

Es gibt noch viele unschuldig zum Tode verurteilten in den Gefängnissen; auch in den amerikanischen.

Achberg ist der Hort des Roten Drachen.

Die Geschichte wiederholt sich immer als Farce.

Die Geschichte verläuft immer in Schleifenbewegungen.

Auch die Offenbarung des Johannes verläuft in Schleifenbewegungen.

Es gibt eine neue Offenbarung.

Es gibt viele Offenbarungen, und sie ergänzen sich alle gegenseitig.

Das Leben ist ein Affentanz.

Ich habe dir doppelte Arschkarte gezogen.

Ich wäre gerne ein guter Schriftsteller geworden, aber es hat wohl nur zum Dichter gereicht.

Ich habe mit der Anthroposophie abgeschlossen.

Zum Einstieg in die Anthroposophie empfehle ich das „ABC der Anthroposophie“ von Adolf Baumann, die Theosophie und die Geheimwissenschaft von Steiner und die öffentlichen Vorträge.

Zum Einstieg in die Numerologie und Zahlenmystik empfehle ich das „Lexikon der Numerologie und Zahlenmystik“ von Helmut Werner.

Zum Einstieg in die Philosophie empfehle ich die „Kleine Weltgeschichte der Philosophie“ von Hans Joachim Störig und ein „Philosophisches Wörterbuch“, etwa das von Georgi Schischkoff (Kröner).

Zum Einstieg in die Traumdeutung empfehle ich „Das Superbuch der Traumdeutung“ von Bassermann.

Zum Einstieg in die Astrologie empfehle ich das Werk „Astrologie für Dummies“ von Rae Orion.

Zum Einstieg in die Magie empfehle ich die Werke von Ansha, etwa „Das große Praxisbuch der weißen Magie“.

Zum Einstieg in die Dichtkunst empfehle ich das „Reimlexikon“ von Siegfried Rabe.

Nicht die Mechanik ist ahrimanisch, sondern allein der Atomismus.

Die Mechanik ist das genaue Gegenteil eines jeglichen Atomismus.

Zurück zur Mechanik. Ihr allein gehört die Zukunft.

Newton war einer der größten Phänomenologen der Weltgeschichte. Ein absolutes Genie.

Die Newtonsche Mechanik ist einer der wenigen michaelischen Anker in dieser Welt. Dass sich die Anthroposophie nun ausgerechnet gegen Newton verschworen hat, spricht Bände.

Ich kenne nur fünf michaelische Anker in dieser Welt:

- die Newtonsche Mechanik,
- die Evolutionstheorie von Charles Darwin,
- die Psychoanalyse von Sigmund Freud,
- die Relativitätstheorie von Albert Einstein und
- die Quantentheorie von Max Planck.

Noch einmal: Ahrimanisch ist nicht die Newtonsche Mechanik, sondern der herrschende Atomismus. Dieser muss heute unbedingt überwunden werden. Und das wir er auch.

Die Welt ist schlecht.

Dieeser Ahriman!

Jesus Christus ist nie wiedergeboren worden.

Jesus Christus wird auch niemals wiedergeboren.

Nach dem Mysterium von Golgatha stieg Christus ins Nirwana auf.

Keine Wissenschaft steht über der Wahrheit.

Wir sind alle nur „Knechte“ der Wissenschaft.

Wir sind alle nur „Sklaven“ der Wissenschaft.

Bewahrt Euch einen möglichst kritischen Geist.

Ja, ich will das Reich Gottes auf Erden.

Ja, ich will das Paradies auf Erden.

Ja, ich will das messianische Zeitalter.

Die Wissenschaft ist die Religion von morgen.

Die Wissenschaft ist die Religion von morgen, das Labor wird zur Kirche und der Labortisch zum Altar.

Die Astronomie ist heute absolut wider die Natur. Sie muss erst wieder auf den Boden der Tatsachen zurückfinden. Und das wird sie auch, da bin ich mir ganz sicher.

Ich könnte Ahriman so in die Fresse hauen. Die Drecksau.

Boddhisatvas

Boddhisatvas sind erhabene Seelen, die in einer zukünftigen Inkarnation die Buddhawürde erreichen und dann nicht mehr wiedergeboren werden. Der Kreis der zwölf Jünger Christi wird auch der Kreis der zwölf Boddhisatvas genannt. Grundsätzlich kann aber jeder Mensch ein Boddhisatva werden.

Politiker müssen begreifen, dass es eine höhere politische Vernunft gibt.

Ich stehe immer noch irgendwie neben mir.

Ich bin noch lange nicht da, wo ich wirklich hinwill, aber ich bin auf dem Weg.

Wir haben es heute mit einer fürchterlichen kosmologischen Sinnkrise zu tun.

Die Welt ist Schöpfung.

Arbeit ist Wertschöpfung.

Ich unterscheide inzwischen folgende Wissenschaften:

- die Geisteswissenschaften
- die Gesellschaftswissenschaften
- die Humanwissenschaften
- die Naturwissenschaften
- die Geschichtswissenschaften

Ich bin eigentlich nur Zahlenmystiker, Zahlenmystiker und Sozialrevolutionär.

Zahlenmystik ist eine Form von esoterischer Geisteswissenschaft.

Die Zahlenmystik, wie ich sie vertrete, versteht sich als moderner Einweihungsweg. Dieser Einweihungsweg ist mit dem rosenkreuzerischen Erkenntnisweg eng verwandt.

Jeder Mensch ist etwas besonderes.

Was neu ist wird alt, und was alt war, wird neu.

Gott liebt alle Menschen.

Auch ich liebe alle Menschen, jeden auf seine Weise.

So etwas wie den Zorn Gottes gibt es nicht.

Ich unterhalte mich mit Gott über meine Gefühle.

Ich kommuniziere mit Gott über meine Gefühle.

Man muss nicht regelmäßig zur Kirche gehen.

Beten kann man überall, nicht nur in der Kirche.

„Sein“ ist eine Ausdrucksform der Seele und des Geistes.

Erwartet bitte nicht von mir, dass ich schweige.

Alle Probleme sind im Grunde spiritueller Natur.

Zeit meines Lebens war ich Freidenker, Humanist und Menschenfreund. Und trotzdem glaube ich an Gott. Für mich steht das nicht im Widerspruch zueinander.

Was sich heute als Ideenimpulse auf beinahe allen Gebieten des menschlichen Lebens tumultarisch zu bilden beginnt, ist nur „Seele ohne Leib“. Und so erleben wir heute die Wiederholung der Geschichte als Farce.

So, wie die Juden in Ägypten steckengeblieben sind, ist die katholische Kirche im Mittelalter steckengeblieben.

Wenn die katholische Kirche nicht tiefgreifende Reformen einleitet, wird sie an den inneren Widersprüchen zerbrechen.

Die drei unmittelbaren Vorbereiter der Französischen Revolution waren Voltaire, Montesquieu und Rousseau.

Voltaire steht für die Kirche (Religionskritik), Montesquieu steht für den Staat (Staatsphilosophie) und Rousseau steht für die Gesellschaft (Gesellschaftsvertrag).

Die Französische Revolution ist bis heute der Dreh- und Angelpunkt der neuzeitlichen Geschichte.

Europa wird eine Union, und weder ein Bundesstaat, noch ein Staatenbund

Was sind denn die eigentlichen Aufgaben der Europäischen Union (EU) gegenüber den Aufgaben der „Einzelstaaten“?

Wir brauchen unbedingt die Europäischen Verträge, und zwar möglichst bald.

Wir brauchen unbedingt die Vereinigte Staaten von Europa, und zwar möglichst bald.

Der ätherische Christus ist ein absolutes Tabuthema.

Alle Menschen sind frei und gleich an Rechten geboren.

Die europäischen Völker sind aufgerufen, jetzt die Einheit in Frieden und Freiheit zu vollenden. Sie sollen sich im Geiste der Brüderlichkeit begegnen und Frieden und Wohlstand für alle schaffen.

Alle Verhaltensweisen werden von Glaubensvorstellungen geschaffen.

Darum sind auch alle Probleme „nur“ spiritueller Natur.

Wir leben in turbulenten Zeiten, und das wird noch schlimmer werden.

Wir sind alle nur Knechte Ahrimans.

Ich will es gerne noch einmal wiederholen, und ich will es mit diesen Worten sagen: Der europäische Konstitutionsprozess muss jetzt abgeschlossen werden.

Wer sich mit der Französischen Revolution beschäftigen will, muss über die eigentlichen Ereignisse hinausschauen. Die folgenden fünf Linien sind unabdingbar für ein wirkliches Verständnis der Französischen Revolution:

- die drei Vorläufer der Französischen Revolution: Voltaire, Montesquieu und Rousseau,
- das Zeitalter der Bewusstseinsseele, das sich aus den Lebensbedingungen der 5. nachatlantischen Kulturepoche sozial realisieren will,
- Ruf und Gegenruf, Bild und Gegenbild und die ahrimanische Ernüchterung,
- „Seele ohne Leib“ und „Leib ohne Seele“
- die Logenverschwörung und das Templer-Karma.

Ich empfehle jedem die „Studienmaterialien zur Geschichte des Abendlandes“ von Karl Heyer. Es gibt kaum etwas besseres.

Europa wird einen Kaiser bekommen. Ich prophezeie Euch den europäischen Kaiser.

Das Ziel der NATO ist die Abschaffung sämtlicher Massenvernichtungswaffen.

Weniger ist oft mehr.

Was ist Huhn, und was ist Ei.

Ich bedaure, dass die UDSSR zerbrochen ist.

Unionen scheinen keine lange Lebensdauer zu haben.

Am 27. März 2009 fiel es mir wie Schuppen von den Augen: Der historische Materialismus hat recht, oder genauer, er hat genau so gut recht.

Nicht nur die klassische Geschichtsauffassung hat recht, der historische Materialismus hat genau so gut recht.

Wir leben in einer Klassengesellschaft, in einer doppelten sogar, und das bis in ferne Zukunft, will sagen, noch über 1000 Jahre.

Den Sozialismus wird es nicht geben, erst in 1000 Jahren.

Klassenkampf ist somit ein völlig hoffnungsloses Unterfangen.

Wir brauchen heute ganz andere Mittel, als den Klassenkampf. Es würde sich sicherlich lohnen, einmal darüber nachzudenken.

In der Gesellschaft haben wir es mit Lebensbedingungen zu tun.

In der Erziehung haben wir es hingegen mit Entwicklungsphasen zu tun. Das zeigt eine genaue Beobachtung des kindlichen Wesens.

„Natürliche Pädagogik“ muss Rücksicht nehmen auf die Entwicklungsphasen des Kindes. Und sie muss dies unabhängig von der Frage, ob es sich um Pädagogik (im eigentlichen Sinne), oder um Schulpädagogik handelt.

Dieser Gedanke von Locke und Rousseau ist später von Rudolf Steiner in der Waldorfpädagogik wieder aufgegriffen worden.

Ich verurteile alle Vorurteile.

Die Gesellschaft ist voller Vorurteile. Es ist nichts weiter erforderlich, als dass wir endlich unsere Vorurteile verlieren.

Wenn ich heute absolute Toleranz in religiösen Fragen fordere, so findet dieser Gedanke seinen Ursprung nicht nur bei Locke (Brief über die Toleranz), sondern auch bei Thomas Morus, Jean Bodin und Spinoza.

Übrigens geht auch mein Begriff von Tabula Rasa auf Locke zurück, aber auch auf Albertus Magnus. Das Problem findet sich freilich schon in der Antike.

Nichts ist im Verstand, was nicht vorher in den Sinnen war, außer eben dem Verstand selber.

Die Psychoanalyse lehrt, dass „verstehende Liebe“ das A und O der gesunden Kindheitsentwicklung ist.

„Der Zwang der Bedürfnisse warf den Menschen in den Staat, ehe er in seiner Freiheit diesen Stand wählen konnte. Die Not richtete denselben nach bloßen Naturgesetzen ein, ehe der Mensch es nach Vernunftgesetzen konnte. Aber mit diesem Notstaat, der nur aus seiner Naturbestimmung hervorgegangen, und auch nur auf diese berechtigt war, konnte und kann der Mensch als moralische Person nicht zufrieden sein – und schlimm für ihn, wenn er es könnte!“ (Schiller: „Ästhetische Briefe“, Brief 3)

„Durch das Aufkommen der freien Persönlichkeit entsteht und rechtfertigt sich der Versuch eines mündig gewordenen Volkes, seinen Naturstaat in einen sittlichen umzuformen“ (Schiller: „Ästhetische Briefe“, Brief 3)

„Der Wille des Menschen steht vollkommen frei zwischen Pflicht und Neigung.“ (Brief 4)

„Jeder individuelle Mensch trägt, der Anlage und Bestimmung nach, einen rein idealischen Menschen in sich, mit dessen unveränderlicher Einheit in allen seinen Abwechslungen übereinzustimmen, die große Aufgabe seines Daseins ist“ (Brief 4)

„Totalität des Charakters muss also bei „dem“ Volk gefunden werden, welches fähig und würdig sein soll, den Staat der Not mit dem Staat der Freiheit zu vertauschen.“ (Briefe 4)

„Doch die **moralische** Möglichkeit fehlte, und der freigebige Augenblick findet ein unempfängliches Geschlecht.“ (Briefe 5)

Wir Deutschen haben die Einheit in Frieden und Freiheit weitestgehend erreicht.

Nun ist Europa am Zug. Auch Europa muss die Einheit in Frieden und Freiheit vollenden, um den Wohlstand für alle zu sichern.

Wenn die Wahrheit im Streit mit den alten Naturkräften den Sieg erringen soll, so muss sie selber erst zu einer Kraft werden.

„Sapare aude.“ (Erküne Dich, weise zu sein.)

Im Internet auf einer der deutschen Philosophieseiten fand ich gestern folgenden Eintrag:

„Jedes Puzzle hat genau eine Lösung, die mit Gewissheit gefunden werden kann (*).

Soll Welterkenntnis möglich sein, muss vorausgesetzt werden: Die Welt ist ein Puzzle (**).

Danach stehen zwei Lösungswege offen:

- Das Weltpuzzle wird Puzzleteil für Puzzleteil zusammengesetzt (***)
- Das Prinzip, nach dem das Weltpuzzle konstruiert ist, wird ergründet, um dann den Puzzleteilen ihren Ort zuzuweisen (****).

(*) Alternative Formulierung: Das Wesen des Puzzles ist, genau eine Lösung zu haben.

(**) Diese Voraussetzung ist eine metaphysische Annahme.

(***) Das soll empirisch-induktive Forschung leisten.

(****) Das sollen Ideenschau, transzendente Deduktion oder ähnliche Verfahren leisten.“

(von Fliege aus Daunddorf)

Die Erziehung sorgt bei Kindern, Schülern und Jugendlichen für eine freie Entfaltung der Persönlichkeit.

„Der Künstler ist zwar ein Kind seiner Zeit, aber schlimm für ihn, wenn er zugleich ihr Zögling oder gar ihr Günstling ist.“ (Brief 9)

„Gib also, werde ich dem jungen Freund der Wahrheit und Schönheit zur Antwort geben, der von mir wissen will, wie er dem edlen Trieb in seiner Brust, bei allem Widerstand des Jahrhunderts, genüge zu tun habe, gib der Welt, auf die Du wirkst, die Richtung zum Guten, so wird der ruhige Rhythmus der Zeit die Entwicklung bringen.“ (Brief 9)

Hohe Abstraktion unterscheidet in dem Menschen etwas, das bleibt und etwas, das sich unaufhörlich verändert. Das Bleibende nennt sie seine Person, das Wechselnde seinen Zustand.

Man könnte unser Zeitalter auch das Zeitalter der Persönlichkeit nennen.

Der Mensch lebt sich aus zwischen den beiden Polen von Wahrnehmungstrieb und Gestaltungstrieb.

Der Mensch lebt sich aus zwischen den beiden Polen von Aktivität und Passivität.

Gott ist der Namenlose.

Auch das Böse ist in Gott enthalten.

Die Welt ist Täuschung.

Wer ist die Pädagogik?

Wer ist die Psychologie?

Wissenschaftliche Theorien müssen grundsätzlich verifizierbar sein.

1. Alles ist in Gott.
2. Gott erwartet von niemandem, an ihn zu glauben. Ich erwarte ja auch nicht, dass eine einzelne Zelle von mir an mich glaubt.
3. Gott ist ohne Geschlecht. Er ist weder männlich, noch weiblich.
4. Gott hat nie aufgehört, mit uns zu sprechen.

5. Gott ist der Anfang und das Ende, das Alpha und das Omega.
6. Gott ist der Weg und das Leben.
7. Gott ist das Licht, der Weg und die Wahrheit.
8. Gott ist die Liebe.
9. Gottes Liebe ist bedingungslos. Er verurteilt nicht und er bestraft nicht.

Ich bin ein Krieger des Lichts.

Ich wüsste wirklich gerne, wer ich bin.

Ich bin in meinem Leben immer wieder an die Falschen geraten.

Viele Anthroposophen meinen, man müsse erst die soziale Dreigliederung einführen. Das ist aber ein kolossaler Irrtum. Der soziale Organismus „ist“ dreigliedrig. In Wahrheit kommt es nur darauf an, ihn als dreigliedrig „zu betrachten“.

Wir brauchen tiefgreifende Reformen der Wirtschaft, des Staates und der Gesellschaft.

Wir brauchen heute eine Demokratisierung der Wirtschaft, des Staates und der Gesellschaft.

Werdet wie die Kinder, denn ihnen gehört das Himmelreich.

Zumindest des „theoretische Materialismus“ kann heute als überwunden angesehen werden.

Wir erleben heute die Kulmination des Individuellen. Das Soziale wird schon noch wieder mit hineinkommen.

Herr, beschütze uns!

Gott ist der Beschützer.

Ich glaube an Opfer, Tod und Auferstehung Christi.

Es „gibt“ Erkenntnisgrenzen, aber man kann sie transzendieren.

Wir brauchen einen neuen christlichen Sozialimpuls.

In dieser Welt fehlt es an Mitmenschlichkeit.

Andern etwas geben, wenn es auch keiner Sieht,
Das ist eine Blume, die nur sehr selten blüht.

Der Mensch will Solidarität schenken und Solidarität in Anspruch nehmen.

Der Mensch will gegenseitige Hilfe aus freier Entscheidung.

Ich wäre gerne ein guter Künstler und Schriftsteller geworden, aber ich bin wohl in vielem nur Mittelmaß.

Ich bin ein Optimist.

Ich bete für die Welt.

Herr, beschütze uns.

Hütet Euch vor dem Sauerteig der Philister.

Der Gedanke der Wiedergeburt muss „der“ zentrale Gedanke des esoterischen Christentums werden.

Der Gedanke der Wiedergeburt steht nicht im Widerspruch zum Christentum.

Der Gedanke der Wiedergeburt ist einer der größten, den ein Mensch überhaupt fassen kann.

Der Papst ist das Oberhaupt der katholischen Kirche. Nicht mehr und nicht weniger.

Der Papst ist ein Satansbraten.

Die Achberger Kuh muss vom Eis.

Wilfried Heidt ist in allen Belangen Ahriman auf den Leim gekrochen.

Vers Ironie

Ein Stein, der fällt,
und der weiß, dass er fällt,
und der sagen kann, dass er weiß,
dass er fällt, wie ein Stein,
ist ein Mensch.

Mein Beiträge zur Philosophie

Hier einmal eine Übersicht über die Beiträge zu meiner Philosophie, dem philosophischen Pluralismus :

Anthropologie: Entwicklung eines kohärenten exoterisch-esoterischen Menschenbildes und ihre Systematisierung

Naturphilosophie: Wichtige Beiträge zu einer kohärenten Naturphilosophie und ihrer Systematisierung

Ontologie: Wichtige Beiträge zur Fundamentalontologie, Begründung der Sprachontologie und Neubegründung der Dialektik, als zwei ganz eigenständigen Spielwiesen der Philosophie, darüber hinaus Beiträge zum Relativismus, Subjektivismus und Psychologismus

Logik: Wichtige Beiträge zur Begründungslogik der Logik und zur klassischen und mehrwertigen Logik

Erkenntnistheorie: Grundlegende Beiträge einer wirklich universellen Erkenntnistheorie

Ethik: Neubegründung des Sittengesetzes und des Kategorischen Imperativs (KI) im Rahmen deontologischer Ethik

Des Weiteren:

Zahlenmystik (Mystik): Einführung in die Zahlenmystik

Ästhetik: Ästhetik der Formen

Freiheitsphilosophie: Beiträge zur Freiheitsphilosophie

Handlungstheorie: Beiträge zur Handlungstheorie

Wahrheitstheorie: Beiträge zur Wahrheitstheorie

Wissenschaftstheorie: Neubegründung der Phänomenologie und wichtige Beiträge zur Naturwissenschaft, Neubegründung der Relativitätstheorie und Wasserstoffhypothese der Dunklen Materie

Mathematik: Beiträge zur Mathematik und Begründung der Intensionalen Geometrie

Religionsphilosophie: Beiträge zur Religionsphilosophie und zur Reform der katholischen Kirche

Rechtsphilosophie: Beiträge zur Rechtsphilosophie

Staatsphilosophie: Beiträge zur Staatsphilosophie

Pädagogik: Beiträge zur Pädagogik und zu einer „natürlichen und sozialen Erziehung“

Wirtschaftstheorie: Wichtige Beiträge zur Wirtschaftstheorie

Sozialwissenschaften: Wichtige Beiträge zur Sozialwissenschaft und zum Dritten Weg

Psychologie: Beiträge zur Psychologie

Man kann sich meiner Philosophie von fünf Seiten nähern:

1. von Seiten der Esoterik
2. von Seiten der Anthroposophie
3. von Seiten der Zahlenmystik
4. von Seiten einer „philosophie perennis“
5. von Seiten der Einteilung der Philosophie in Haupt- und Nebenthemen.

Es wird in der Zukunft eine ganz neue Rechtsphilosophie geben.

Es wird in der Zukunft eine ganz neue Staatsphilosophie geben.

Es wird in der Zukunft eine universelle Physik geben.

Ja, auch ich will meine Lebenspyramide möglichst hoch in den Himmel spitzen.

Die Substanz-Akzidens-Lehre ist richtig, aber nicht in einem wesensmetaphysischen Sinne.

In einem wesensmetaphysischen Sinne kommt man wohl nur mit einer Essenz-Akzidens-Lehre weiter.

Gott hat die Welt nach Maß, Zahl und Gewicht geordnet.

Ich lehne den Hylemorphismus von Aristoteles als unbrauchbar ab. Der Hylemorphismus greift einfach zu kurz.

Wer ist Dein Nächster? Alle Menschen, auch die Feinde!

Die kapitalistische Wirtschaft befindet sich generell und immer in einem latenten Gleichgewicht.

Konkurrenz belebt das Geschäft.

Eine Zeit lang war der Gedichtband „Silbermond“ mein Lieblingsgedichtband. Er enthält die von mir so genannten „Stabgedichte“. Das hat natürlich Vorläufer.

Ich geb' Gas, ich will Spaß.

Ich weiß alleine, was ich kann,
Denn ich bin der Kannemann.

Das Leben ist am aller schwersten,
Drei Tage vor dem Monatsersten.

Das Leben ist am schwersten,
Drei Tage vor dem Ersten.

Kaufen (von und für Herbert G.)

Ich kauf mir was,
Kaufen mach so viel Spaß;
Ich kauf, ich kauf.

Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen.

Die ganze Welt ist ein Theater. (Shakespeare)

Gickala Gackala, ging übers Ackerla ...

Kocha nit, kaufa Brot.

I am the eye in the sky.

Lucy in the sky with diamonds.

„Schicksal“ ist wirklich ein absolut widersprüchlicher Begriff – vom rein logischen Standpunkt undenkbar. Das Schicksal ist generell nicht beeinflussbar, denn wäre es dies, wäre es ja nicht mehr das Schicksal. Und doch können wir uns frei entscheiden.

Das Schicksal ist eine Art Fraktale.

My eyes are not closed.

Plan B ist in Ordnung, Vitamin B ist es nicht.

Ich bete für die Europäische Menschheit, ja für die ganze Welt.

Herr, erbarme Dich.
Christus, erbarme Dich.
Herr, erbarme Dich.

Ich lehre Euch die Dummheit.

Ich glaube an Wiedergeburt.

Der Gedanke der Wiedergeburt ist für mich eine frohe Botschaft. Ich habe einen zutiefst positiven Begriff von Wiedergeburt.

Das Wesen ist das „An-Sich“.

These: Das „Für-Sich-Sein“.
Antithese: Das „Für-Andere-Sein“ , etwa für mich.
Synthese: Das „An-Sich-Sein“.

Ich denke in Bildern.

Das Leben ist sozial.

Man sollte das Spirituelle nicht mit den Maßstäben der Physik messen, wohl aber das Physikalische mit den Maßstäben der Spiritualität.

Im Physikalischen waltet eine unglaublich spirituelle Ordnung.

Boh, die sonoren Gedichte von Uljana Wolf sind wirklich unglaublich.

Jesus war erleuchtet.

Jesus war erleuchtet und stieg ins Nirwana auf. Ganz bestimmt.

Alle Dinge haben substantielle, akzidentielle und essentielle Eigenschaften.

Ich versuche immer einen Ausgleich zu schaffen zwischen akzidentiellen und essentiellen Eigenschaften.

Ich habe einen zutiefst positiven Begriff von Wiedergeburt.

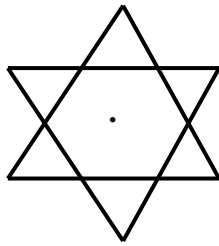
Ich bin der Terminator.

I'm the terminator.

Wer an mich glaubt, wird das ewige Leben haben.

Wer mir folgt, wird das ewige Leben haben.

Das Symbol der Auferstehung (das Ich liegt innen)



„Sei, was Du scheinen willst.“ (Sokrates) Dies ist ein ungeheuer wichtiger Satz zum Verständnis von Neale Donald Walsch, aber auch zu seiner Relativierung.

Ich möchte einmal folgende Einteilung der Philosophie vornehmen:

Die Primärthemen der Philosophie:

- Anthropologie
- Naturphilosophie
- Ontologie
- Erkenntnistheorie
- Logik
- Ethik
- Ästhetik

Die Sekundärthemen der Philosophie

- Freiheitsphilosophie
- Wahrheitstheorie
- Wissenschaftstheorie
- Handlungstheorie
- Sprachphilosophie
- Geschichtsphilosophie
- Rechtsphilosophie
- Staatsphilosophie
- Religionsphilosophie
- Sozialphilosophie
- usw.

In meiner Philosophie bin ich ganz dieser Einteilung gefolgt.

Ich wäre gerne glücklich geworden, aber es war mir nicht vergönnt.

Die Welt ruht in Gott.

Jesus lehrte seien Jünger die Trichotomie, also den dreigliedrigen Menschen.

Gott fühlt mit uns.

Motto der Sozialethik

Heilsam ist immer nur die Wahrheit, der logisch stringente Gedanke.

Motto der Sozialethik II

Heilsam ist immer nur das Gespräch.

Soziales Hauptgesetz

Handle so, dass Du immer das größtmögliche Wohl für alle Menschen im Auge hast.

Frei ist der Wille, der ausschließlich vom Denken als dem Moment der Freiheit bestimmt wird.

Alles in der Natur unterliegt dem ewigen Zyklus von Geburt, Tod und Wiedergeburt.

In der Theorie von der beschleunigten Expansion des Weltalls steckt irgendwo ein Denkfehler. Es kann nicht sein, was nicht sein darf.

Das Ding an sich ist nichts anderes, als der Gegenstand an sich, also das an sich Seiende.

Das Objektive und das Subjektive sind für mich absolut gleichwertig.

Selbstmord ist keine Lösung.

Ich glaube an alles. Aussortieren kann man ja immer noch.

Die Welt ist eine Dichotomie.

Die Welt hat einen Mikrokosmos und einen Makrokosmos.

Hinter der Erscheinung steht nicht das Ding an sich, sondern das Wesenhaft hinter ihr Wirkende, die Begriffe, die Naturgesetze und die Prinzipien.

Ich bin unermüdlich am Arbeiten, aber ich kriege immer noch keinen Grund rein. Es ist immer noch alles wie Treibsand.

Das Gute, das Schöne und das Wahre sind vielleicht die drei wichtigsten Transzendentalien. Kant ist der bedeutendste Versuch, uns die Frage nach dem Guten, dem Schönen und dem Wahren zu beantworten.

Allgemeine Prinzipien dieser Welt sind etwa das Polaritätsprinzip und das Äquivalenzprinzip. Allgemeine Naturgesetze sind etwa das Kausalgesetz und das Gesetz der Wechselwirkung.

Die Kritik der reinen Vernunft von Kant ist in erster Linie eine Erkenntnistheorie.

Genau wie Rudolf Steiner unterscheidet ich sieben Formen des Willens:

- 7. Entschluss
- 6. Vorsatz
- 5. Wunsch
- 4. Motiv
- 3. Begierde
- 2. Trieb
- 1. Instinkt

Ich selber unterscheidet sieben Gefühlsnuancen:

- 1. Glück
- 2. Freude
- 3. Dankbarkeit
- 4. Liebe
- 5. Trauer

- 6. Wut
- 7. Zorn

Des weiteren unterscheide ich fünf unreine Gefühlsnuancen:

- Angst
- Neid
- Ekel
- Hass
- Eros

Zunächst unterscheide ich vier Empfindungsformen:

- 1. Religiöses Empfinden
- 2. Ästhetisches Empfinden
- 3. Soziales Empfinden
- 4. Moralisches Empfinden

In einer erweiterten Form unterscheide ich dann die folgenden zwölf Empfindungsformen. Sie erzeugen die zwölf transzendentalen, regulativen Ideen der Vernunft. Beide sind uns angeboren

- | | |
|---------------------------|---------------|
| - Spirituelles Empfinden | Geist |
| - Religiöses Empfinden | Religion |
| - Logisches Empfinden | Logos |
| - Wahrheitsempfinden | Wahrheit |
| - Sprachempfinden | Sprache |
| - Ästhetisches Empfinden | Schönheit |
| - Soziales Empfinden | Gesellschaft |
| - Moralisches Empfinden | Güte |
| - Gerechtigkeitsempfinden | Gerechtigkeit |
| - Rechtsempfinden | Recht |
| - Zeitempfinden | Zeit |
| - Schmerzempfinden | Schmerz |

Bei den Denkformen muss man noch einmal gucken. Zunächst unterscheide ich:

- Kausales Denken
- Dialektisches Denken
- Analoges Denken
- Assoziatives Denken
- Analytisches Denken

Auch ich bin ein Lazarus.

Auch ich bin mir selbst Gegenstand der Reflexion und des Denkens.

Handle so, dass die Maxime Deines Handelns jeder Zeit einen (positiven) ethischen Wert darstellt.

Es ist schon erstaunlich, aber das Gute lässt sich kaum befriedigend definieren. Das brachte einige Philosophen dazu, zu sagen, das Gute sei eben das Gute, mehr könne man darüber nicht ausmachen.

In der Schule hieß es bei uns immer: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ (smile).

Wie sag ich doch immer? Lass Papa mal machen.

Ich will es noch einmal deutlich sagen: Ich habe einen absolut positiven Begriff von Wiedergeburt. Es gibt kaum einen schöneren Gedanken, den ein Mensch fassen kann.

Harret der Dinge, die da kommen.

Es gibt Okkultisten, die glauben, der eigentliche Gott sei der Satan. Da ist insofern etwas dran, als dass diese Welt von den bösen Prinzipien beherrscht wird.

Ich bin, der ich bin

Gott ist ...

Gott ist der Anfang und das Ende
Gott ist das Alpha und das Omega
Gott ist das, was weder Anfang, noch Ende hat.
Gott ist die Unendlichkeit
Gott ist das Leben
Gott ist die Liebe
Gott ist das Wissen
Gott ist die Weisheit
Gott ist die Gerechtigkeit
Gott ist der, der sagt: Ich bin, der ich bin.
Gott ist der Schöpfer
Diese Welt ruht in Gott
Gott ist alles, was ist.
Gott ist alles, was nicht ist
Gott ist, und ist zugleich nicht
Insofern haben die Atheisten auch recht.
Gott ist Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
Wenn Gott aber jetzt die Vergangenheit ist,
dann gibt es die Vergangenheit für Gott nicht.
Gott ist der Beschützer
Stellt Euch das ganze Weltall wie einen
einzigartigen Lichtkristall vor, dann habt
Ihr eine ungefähre Vorstellung von Gott.

Wenn man etwas verzweifelt sucht, dann findet man es nicht,
aber wenn man es nicht sucht, dann findet man es.

Das Leben ist ein Spiel von Distanz und Nähe.

Man muss auch mal „Nein“ sagen können.

Es gibt keine beschleunigte Expansion des Weltalls.

Ein Gespenst geht um in Europa, das Gespenst des Friedens. Bürger aller Länder,
vereinigt Euch.

Wir müssen die Einheit Europas in Frieden und Freiheit jetzt vollenden, um den Wohlstand für alle zu sichern.

Worte

Ich habe gerade einen Worte-Band mit Ich-Worten und Wir-Worten usw. zusammenstellen. Inhaltlich hat sich dabei für den Worte-Band folgende Einteilung ergeben:

- Ich-bin-Worte (Sum) ... , der ich bin.
- Ich-habe-Worte ... längst gefunden, wonach ich immer gesucht habe.
- Ich-glaube-Worte (Credo) ... aus Überzeugung.
- Ich-will-Worte ... Begriffe verständlich machen.
- Ich-möchte-Worte ... ein Fels in der Brandung sein.
- Ich-wäre-gerne-Worte ... ein Reformator der katholischen Kirche.
- Ich-gehe-Worte ... meinen eigenen Weg.
- Ich-Worte (ganz allgemein) ... lebe ein Leben in Kontemplation.
-
- Wir-sind-Worte ...alle Kinder des Gottes.
- Wir-müssen-Worte ... uns heute ganz allgemein dem Spirituellen öffnen.
- Wir-brauchen-Worte ... eine Spiritualisierung aller Lebensbereiche.
- Wir-Worte (ganz allgemein) ... gehen alle gemeinsam.

Neben Ich-Worten und Wir-Worte kann man noch unterscheiden:

- Ist-Worte Er, sie, es ist ...
- Haben-Worte Er, sie, es hat ...
- Imperative Tu dies oder tu jenes ...

Eigentlich reicht es völlig aus, nur den ersten Band meiner „Lektüre für Augenblicke“ („Esoterik“) zu lesen. Da steht schon alles drin. Der Rest ist nur Wiederholung und Kommentar.

Eigentlich reicht es völlig aus, nur meine ersten drei Gedichtbände zu lesen. Da steht im Prinzip schon alles drin. Der Rest ist nur Wiederholung und Kommentar.

Gott ist der Architekt.

Ich will dem Sozialismus dienen.

Ich will der spirituellen Entwicklung dienen.

Ich habe gleich zwei Bilder für das Schicksal: 1. Die Fraktale (dieses Bild liegt mir ganz besonders), und 2. Einheit in der Freiheit und Freiheit in der Einheit (vergleichbar dem Spiel auf der Bühne).

Es ist für mich eine offene Frage, ob das Zufallsprinzip irgend etwas an der Gültigkeit des Kausalgesetzes ändert. Ich glaube nicht. Das Kausalgesetz ist nach wie vor das erste Weltgesetz. Es wäre aber sicherlich interessant, sich einmal wirklich Gedanken über diesen Punkt zu machen.

My home is my castle.

Mein wichtigster Lehrer war Joseph Beuys.

Beuys war ein Alchemist des Ästhetischen.

Auch ich bin ein moderner Alchemist.

Ich bin Alchemist, Esoteriker und Zahlenmystiker.

Ich bin durchaus für den Fortschritt, aber ich bin nicht für einen quantitativen Fortschritt, sondern für einen qualitativen. Ich bin nicht so sehr für einen technischen Fortschritt, als vielmehr für einen ökologischen, sozialen und spirituellen Fortschritt.

Wir vertreten heute ganz allgemein ein humanistisches Bildungsideal. Und genau das ist das Problem. Durch das Humanistische Bildungsideal ist für die geistig-seelische Entwicklung des Menschen nicht das Geringste gewonnen. Ganz im Gegenteil. Ich halte das humanistische Bildungsideal beinahe schon für ahrimanisch, ja, für den Inbegriff der Gegenbewegung gegen die Französische Revolution, und ich werde immer mehr zu einem ihrer schärfsten Gegner und Kritiker.

Meine Lieblingsschriftsteller sind nach wie vor Dostojewski, Balzac und Proust, aber Dostojewski ist mir der aller Liebste. Ich habe ihn mir gerade wieder vorgenommen.

Ich aber lehre Euch die allgemeine Menschenliebe. Liebet alle Menschen, jeden auf seine Weise.

Ich schenke Euch das Gebot der allgemeinen Menschenliebe.

Herr, beschütze uns.

„Wahr“ ist immer nur eine „Aussage“, die „mit den beobachtbaren Tatsachen übereinstimmt“.

Kunst ist erzwungenermaßen unmittelbar.

Kunst ist die Manifestation des Bildhaften.

Die Logik hat zwei Grundlagen: 1. Das logische Empfinden, und 2. die ihr zugrundeliegende Wahrheitstheorie.

KI 4: Handle immer nur aus Achtung vor der Würde des Anderen.

KI 5: Handle immer nur aus Achtung vor dem Leben.

KI 6: Handle immer nur zum Wohle aller.

Der Mensch ist eine Spezies, eine unter vielen.

In dem Gedanken der beschleunigten Expansion des Weltalls steckt irgendwo ein Denkfehler. Ansonsten stecken wir in einer riesigen kosmologischen Sinnkrise. Leider weiß ich ums Verrecken nicht, wo der Fehler liegt.

Ich würde gerne den Physik-Nobelpreis kriegen.

Der Begriff „Wesen“ ist ein ganz und gar metaphysischer Begriff.

Man gelangt vom Besonderen zum Allgemeinen durch Abstraktion. Dabei hilft einem die anschauende Urteilskraft.

Beobachtung und Anschauung sind die beiden Säulen der Erkenntnis.

Kant hat den grundlegenden Fehler gemacht, dass er Beobachtung und Anschauung durcheinander gebracht hat. Immer da, wo der von Anschauung spricht, meint er die Beobachtung.

Das Leben ist ein langer breiter Fluss.

Es gibt zwar eine Hölle, aber der Mensch kommt nicht in die Hölle. Der Mensch kommt immer in den Himmel. Die Hölle ist nur der Ort der bösen Geister und Dämonen.

Sind wir nicht alle Könige auf Erden?

Der Zufall ändert nichts an der Gültigkeit des Kausalgesetzes.

Bei mir gilt grundsätzlich Lehrmittelfreiheit.

Jetzt macht die Linke genau denselben Prozess durch, wie seiner Zeit die Grünen.

Auch ich bin ein Alchemist des Ästhetischen.

Auch ich bin ein Meister der hermetischen Künste.

Herr, beschütze uns. Wir harren der Dinge, die da kommen werden. Soll der Antichrist ruhig kommen.

Der herrschende Egoismus ist die größte Verderbnis der lebenden Menschheit.

Rudolf Steiner erzählte einmal, dass, wenn er zur Zeit Goethes gelebt hätte, er sich mit Goethe ganz fürchterlich an die Köpfe gekriegt hätte. Dann hätten sie sich gegenseitig nur im Weg gestanden. Es ging also nur, weil sie nacheinander gelebt haben.

Wenn Rudolf Steiner sagt, Kasper Hauser sei ein versprengter Atlantier, so meint er damit, dass Kasper Hauser ein auf der Atlantis von der Gemeinschaft verstoßener war. Das genau ist sein Geburtstrauma, wie ich immer zu sagen pflege.

Wusstet Ihr, dass der wiedergeborene Kasper Hauser das Karma von Rudolf Steiner trägt? Ganz bestimmt! Aber die Karmaverbindung wurde im Frühjahr 2001 aufgelöst.

Ich glaube, Wilfried Heidt schwebt irgendwo zwischen Geltungszwang und Größenwahnsinn.

In der Kunst der Magie wird eine Kiste „Trume“ genannt. Mehrere Kisten sind also „Trumen“.

Rudolf Steiner sagte einmal zum Antichristen, dass sie ihm zu Tausenden zu Füßen liegen werden. Und ich füge hinzu: Die einen lebend, die anderen tot.

„Der Papst ist nicht der Stellvertreter Gottes auf Erden, sondern der Stellvertreter der Menschheit vor Gott.“ (Benedikt Brune)

Ist nicht jeder Mensch ein König? Ein wirkliches Paradigma.

Ich bin Künstler, Philosoph und Schriftsteller.

Ich bin Freidenker, Humanist und Menschenfreund.

Ich bin Alchimist, Esoteriker und Zahlenmystiker.

Wirkliche Veränderung ist nur über die Jahrhunderte hin möglich.

Joachim Stiller

Münster, 2009

Ende

[Zurück zur Startseite](#)